

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 5-4294/25-D
-Korrektur-

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Nat.Fak.II, Institut für Chemie, ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, die bis zum 31.12.2027 befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Teilzeit (50 %) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Experimentelle Charakterisierung von Polymermaterialien mittels Raman- und Infrarotspektroskopie
- Durchführung und Auswertung von Rasterelektronenmikroskopie-Untersuchungen zur Analyse mikro- und nanostruktureller Eigenschaften
- Entwicklung und Anwendung von Methoden des maschinellen Lernens zur automatisierten Klassifikation und Segmentierung spektroskopischer und bildgebender Daten
- Datenaufbereitung und -analyse in Python unter Einsatz gängiger ML- und Datenverarbeitungsbibliotheken
- Integration multimodaler Datensätze (Spektroskopie, Mikroskopie)

Die Möglichkeit der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung ist gegeben.

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master) in Physik, Chemie, Materialwissenschaften mit Richtung Polymere und Spektroskopie_
- Fundierte Kenntnisse in der vibrationalen Spektroskopie, insbes.Raman- und IR-Spektroskopie
- Praxiserfahrung in der Rasterelektronenmikroskopie (REM)
- Erfahrung im masch.Lernen, mit Fokus auf Klassifikation, Bildsegmentierg. und Data Engineer
- Sicherer Umgang mit Python und relevanten ML-/Datenbibliotheken (z.B. scikit-learn, TensorFlow, PyTorch, OpenCV, Pandas)
- Interesse an interdisziplinärer Forschung an der Schnittstelle zwischen Materialcharakterisierung und KI
- Strukturierte selbstständige Arbeitsweise und Bereitschaft zur Zusammenarbeit im Team

Wir bieten:

- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten mit Gestaltungsspielraum bei der größten Arbeitgeberin der Region,
- eine Beschäftigung im öffentlichen Dienst, Vergütung gem. Tarifvertrag der Länder (TV-L) einschließlich einer Jahressonderzahlung und einer betrieblichen Altersvorsorge,
- einen sicheren Arbeitsplatz und attraktive Arbeitsbedingungen (Homeoffice, flexible Arbeitszeitgestaltung, variable Teilzeitmodelle),
- 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr, zusätzlich arbeitsfrei am 24. und 31. Dezember,
- eine weltoffene, vielfältige und internationale Arbeitsumgebung, die auch als familiengerecht zertifiziert ist (incl. Ferienbetreuung),
- vergünstigte Speisenversorgung in den Mensen des Studentenwerks Halle.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.erkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anererkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Ralf Wehrspohn, Tel.: 0345 55-28518, E-Mail: ralf.wehrspohn@physik.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 5-4249/25-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 14.05.2025 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Prof. Ralf Wehrspohn, ralf.wehrspohn@physik.uni-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.